



Der klassische chinesische Tanz - eine Jahrtausende alte Tanzform
Seite ... 2

Die Fünftonmusik als Schlüssel der chinesischen Kultur
Seite ... 2

Warum die KP die traditionelle Kultur systematisch zerstört
Seite ... 3

Pressespiegel und Meinungen
Seite ... 4

Ausland
Seite ... 4

Chinesische Sängerin: Shen Yun erweckte meine Träume
Seite ... 4

Aktuelle Zahlen der Verfolgung:

3.420 verifizierte Todesopfer durch Folter (die Dunkelziffer ist weit höher)

Bis zum April 2011 erklärten **443.741** Menschen ihre durch Folter und Gehirnwäsche erzwungenen Erklärungen, auf das Ausüben von Falun Dafa zu verzichten, für ungültig oder erklärten ihre Täu- schung durch Chinas Regime für nichtig.

Die Show, die Ihr Herz berührt! **SHEN YUN: 1. - 4. MAI - Wiener Stadthalle F**

Am 26.2. startete die New Yorker Künstlergruppe Shen Yun Performing Arts ihre Europatournee 2011 in Frankfurt am Main. Die Goethestadt zelebrierte in der Jahrhunderthalle mit dem Ensemble von Shen Yun Performing Arts, was übersetzt so viel heißt wie „göttliche Schönheit“, die Renaissance von 5.000 Jahren chinesischer Kultur.

Die Geschichte von Shen Yun begann 2007, als eine Gruppe von Künstlern sich unabhängig vom chinesischen kommunistischen Regime zusammenschloss, um die Wiederbelebung einer freien chinesischen Kultur zu begründen. Ihr Ausdrucksmittel: Ein ebenso virtuos, wie inspiriertes Bühnenstück mit jährlich wechselndem Programm und großem Live-Orchester, bestehend aus westlichen und östlichen Instrumenten. Mitreißende Tänze in prachtvollen Bühnenbildern und berührende Gesangsstücke fügen sich zu einer einzigartigen Zeitreise durch die 5.000-jährige Geschichte Chinas. Als Ensemble mit neunzig Mitwirkenden trat Shen Yun erstmals an die Weltöffentlichkeit.

Mittlerweile verfügt die Kompanie über drei Tanzgruppen mit begleitenden



Das „Shen Yun Performing Arts“ Ensemble bei der Aufführung eines klassischen chinesischen Tanzes

Orchestern, die gleichzeitig auf Tour gehen. Shen Yun Performing Arts ist weiters die weltweit erste Kompanie, die den klassischen chinesischen Tanz wieder in seiner Ursprungsform pflegt. Dies betrifft alle Aspekte der Aufführung. Nicht nur die Choreographien der Tänze, auch die spektakulären Kostüme und Inhalte entspringen der klassischen Tradition: Chinas Volkstänze, Götter- und Heldenlegenden bilden das Herz der Aufführung. Durch die Darstellung zahlreicher alter Geschichten werden auch jahrtausendealte moralische Maßstäbe und Werte vermittelt.

Im Publikum von Shen Yuns Europapremiere 2011 fand sich auch das Ehepaar Krommes. Die beiden hatten

für den Besuch der Show „extra den Urlaub vier Tage früher abgebrochen“, wie Anita Krommes im Interview mit The Epoch Times, exklusiver Medienpartner von Shen Yun, sagte. Doch dieses Opfer habe sich gelohnt. Sie und ihr Mann Falk-Ingo, Geschäftsführer eines US-amerikanischen Elektronikkonzerns in Deutschland, waren sich einig: „Wir haben viel über China gelernt.“ Ihre Begeisterung galt vor allem der Synchronizität der Tanzdarbietungen. Sie empfanden Shen Yun als „wirklich klassische Show“. Ebenfalls unter den Zuschauern befand sich Biochemiker Ralf Voss aus Engelheim, der in Begleitung

Fortsetzung auf Seite 3

Falun Dafa in Kürze

Falun Dafa, auch Falun Gong genannt, ist eine traditionelle chinesische Meditationsform. Sie beinhaltet fünf körperliche Übungen, die gemeinsam mit der tiefen Lehre von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht zur körperlichen Gesundheit und seelischen Zufriedenheit beitragen. Wegen dieser wirkungsvollen Effekte erfreute sich Falun Dafa in China sehr schnell großer Beliebtheit. In nur 7 Jahren wuchs die Anzahl der Praktizierenden auf ca. 100 Mio. Diese Anzahl erschien dem damaligen Staatschef, Jiang Zemin, zu groß, somit wurde Falun Gong 1999 verboten. Eine Propagandawelle der Lügen und Verleumdungen begann. Viele unschuldige Menschen wurden inhaftiert, gefoltert und getötet. Dieser Newsletter soll die Geschehnisse in der brutalen Verfolgung gegen friedliche Menschen aufzeigen. ... es betrifft uns alle

Der klassische chinesische Tanz - eine Jahrtausende alte Tanzform

Der chinesische Tanz besteht aus zwei Hauptkategorien, dem ethnischen Volkstanz und dem klassischen Tanz. Der ethnische Volkstanz umfasst die verschiedenen regionalen und ethnischen Tanzstile, die über Jahrhunderte hinweg weitergegeben wurden und die einzigartigen Charakteristika jeder einzelnen Tradition in sich tragen. Der größte Teil der Tänze der Shen Yun-Darbietung ist klassischer chinesischer Tanz.

Der klassische chinesische Tanz umfasst ein breites Trainingssystem und ist eine Tanzform, die dem Westen noch kaum bekannt ist. Man kann sagen, dass der klassische chinesische Tanz in jeder der Bewegungen, den Haltungen und der Ästhetik die Essenz des kulturellen chinesischen Ausdrucks transportiert.

In der Neuzeit wurde das Training systematisiert und enthält Elemente wie Arbeit an der Ballettstange und Center Work. Die einzigartige Kunstform des klassischen chinesischen Tanzes, so wie wir sie heute



Die Legende von General Yuefei - ausgedrückt mit klassischem chinesischem Tanz

mit ihrem beeindruckenden Ausmaß und systematischen Training kennen, ist das Produkt von Generationen von künstlerischer Erfahrung und beständiger Verfeinerung.

Der klassische chinesische Tanz setzt sich aus drei Hautkomponenten zusammen: Form, Haltung und Techniken.

Form bezieht sich auf hunderte von extrem komplizierten Posen und Bewegungen, die das Vokabular dieser Kunstform ausmachen. Obwohl einige Posen einfach aussehen, erfordern sie die Einbindung des gesamten Körpers – die Art und Weise, wie sich der Rumpf dreht und beugt, die Richtung der Augen und die Position der Finger muss auf akkurate Weise koordiniert werden.

Mit Haltung ist die Gewichtung auf die innere Ausdrucksweise des Tänzers gemeint. Es ist das Gefühl, das – integriert in die Bewegungen – etwas Magisches in die Kunst bringt.

Die Techniken bestehen aus einer Reihe von sehr schwierigen Bewegungen – Sprünge, Umdrehungen, Kehrtwendungen und raschen Drehungen, die seit tausenden von Jahren Teil des klassischen chinesischen Tanzes sind. Bei all diesen Fertigkeiten und dem raffinierten und genauso schwierigen Training von Haltung und Form ist es nicht mehr schwierig, zu verstehen, warum der klassische chinesische Tanz als eine der umfassendsten Tanzformen der Welt herausragt.

Die Fünftonmusik als Schlüssel der chinesischen Kultur

Das beherrschende Ton-System der chinesischen Musik ist die Pentatonik, die Fünftonmusik. Die fünf Töne werden als Kung - Shang - Chiao - Chih - Yü bezeichnet. Entsprechend der chinesischen Lehre der Fünf Elemente werden sie mit einer Vielzahl kosmologischer sowie die Umwelt und das seelische Innenleben des Menschen betreffende Begriffe in Verbindung gebracht. Aufgrund ihrer Wirkung wird die Pentatonik auch zur Heilung eingesetzt.

Die pentatonische Musik wird als ein Geschenk Gottes bezeichnet. Die Untersuchungen pentatonischer Musik in der Wissenschaft haben belegt, dass sich bei dem Hörenden die Alpha - und Tetawellen positiv verändern (zunehmen). Eine Eigenart

der pentatonischen Musik, egal ob gehört oder selbst gespielt, ist, dass sich die Aufmerksamkeit, die Gefühle und die Konzentration so miteinander verbinden, das sie wie eine Einheit verschmelzen.

Es gilt auch nicht als zufällig, dass die Menschen fünf innere Organe - Herz, Leber, Milz, Lunge und Niere haben, fünf Sinnesorgane - Ohr, Auge, Mund, Nase, Zunge oder fünf Finger - Daumen, Zeige-, Mittel-, Ringfinger und der kleine Finger. All dies entspricht der Lehre der Fünf Elemente, eine Grundlage der chinesischen Kultur. Menschen, Himmel, Erde, Ereignisse und Gegenstände fördern und hemmen sich gegenseitig, verbinden und harmonisieren sich.

Aufgrund des Zusammenhanges zwischen

den fünf Musiktönen und den fünf inneren Organen kann die Musik mit einem bestimmten Ton als Grundton auf das entsprechende innere Organ wirken und es regulieren. Musik kann den Blutkreislauf erschüttern, die Gedanken öffnen und den Herzszustand harmonisieren. Auch weil die Körperstruktur der Menschen unterschiedlich ist und wegen des unterschiedlichen Zustandes der inneren Organe nehmen die Menschen die Musik unterschiedlich wahr.

„Traurig, aber nicht verletzlich“, „fröhlich, aber nicht ausschweifend“, so soll in der chinesischen Kultur die Musik sein. Musik kann dem Körper und dem Energiefluss (Qi) aber auch schaden, wenn sie übertrieben wird.

Warum die KP die traditionelle Kultur systematisch zerstört

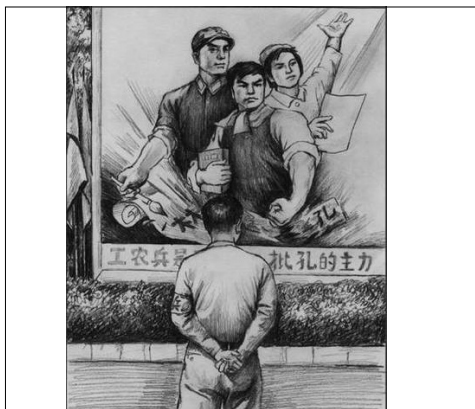
„Die KPCh hat sich mit Hingabe der Aufgabe gewidmet die Ressourcen des Landes dafür einzusetzen, die reiche chinesische Kultur zu vernichten. Diese Zerstörung wurde geplant, gut organisiert und systematisch unter Einsatz der Staatsgewalt durchgeführt. Seit ihrer Machtübernahme hat die KPCh nicht aufgehört die chinesische Kultur mit der Absicht zu ‚revolutionieren‘, ihren Geist völlig zu zerstören.“

(aus dem 6. der „9 Kommentare über die kommunistische Partei“, www.epochtimes.de)

Die Kultur eines Landes ist ihre Seele. Daher sind moralische Werte, Ideale und der Glaube eng verknüpft mit der Kultur. So wurden antike Völker, die in der menschlichen Geschichte glorreiche Zivilisationen schufen, in der Geschichtsschreibung als ausgelöscht bezeichnet, wenn ihre Kultur verschwand, auch wenn die Rassen selbst überlebten.

Die traditionelle chinesische Kultur erstrebte die Harmonie zwischen Kosmos und Mensch und betonte seine Moral und Ethik. Sie gründete auf dem Glauben an Konfuzianismus, Buddhismus und Taoismus und förderte Toleranz und gesellschaftlichen Fortschritt. Des Weiteren bewahrte sie die menschliche Moral und ermöglichte Menschen den rechtschaffenen Glauben zu erhalten. Im Gegensatz zu Gesetzen, die strenge Regeln vorschreiben, lässt Kultur die Zügel etwas lockerer. Die Gesetze sehen für ein begangenes Verbrechen eine Strafe vor, während die Kultur, gestützt von der Moral, das Verbrechen von vornherein abwendet. Die Moral einer Gesellschaft findet normalerweise ihren konkreten Ausdruck in ihrer Kultur.

Seitdem die KPCh 1949 die Macht durch Räubertum ergriff, nutzte sie alle Ressour-



Die Neun Kommentare über die kommunistische Partei - das Buch, das China verändert

cen der Nation, um die chinesische traditionelle Kultur zu zerstören. Dies lag weder am Streben der Partei nach Industrialisierung noch an der blinden Verehrung westlicher Zivilisation, sondern vielmehr an der durchgehenden ideologischen Opposition der KPCh zur traditionellen chinesischen Kultur. Noch verachtenswürdiger als die Zerstörung der traditionellen Kultur ist der absichtliche Missbrauch der Kultur und ihre insgeheimen Anpassung an die Bedürfnisse der Partei. Die KPCh hob immer die unrühmlichen Seiten der chinesischen Geschichte hervor, wie zum Beispiel die internen Machtkämpfe am Kaiserhof oder die Anwendung von List und Betrug. Dadurch erzeugte die KPCh den falschen Eindruck, dass die Kultur der Partei eine Fortsetzung der traditionellen chinesischen Kultur wäre. Das hatte verheerende Folgen für China. Den Menschen wurden nicht nur ihre moralischen Zügel genommen, sondern sie bekamen zudem noch die bössartige Lehre der KPCh eingetrichtert. Die lange Tradition der chinesischen Kultur gründet wie schon erwähnt im Glauben und der Beachtung der Tugend. Der Glaube an Konfuzianismus, Buddhismus und Taoismus gab den Chinesen ein

sehr stabiles moralisches System. Der Taoismus betont Wahrhaftigkeit, der Buddhismus lehrt Barmherzigkeit und der Konfuzianismus legt Wert auf Loyalität, Toleranz, Güte und Rechtschaffenheit. Auf der Basis des Glaubens an Konfuzianismus, Buddhismus und Taoismus sind dies die wertvollsten Bestandteile der chinesischen Kultur. Moral gehört zum ideellen Bereich, daher ist sie oft schwer fassbar und nur begrifflich. Kultur hat eine wichtige Funktion, das abstrakte moralische System gemeinverständlich zu präsentieren. Viele Chinesen mögen zwar lebenslang Analphabeten sein, sind aber immer noch mit den berühmten traditionellen Aufführungen und großen Opern vertraut. Diese kulturellen Formen waren wichtige Medien für das allgemeine Volk, um die traditionellen Werte zu erlernen. Deshalb ist die Zerstörung der alten chinesischen Kultur durch die KPCh ein direkter Angriff auf die Moral der Chinesen und untergräbt die Basis für Frieden und Harmonie in der Gesellschaft.

Sowohl im Buddhismus als auch im Taoismus glaubt man an Gottheiten, an Reinkarnationen, an die Belohnung für gute Taten und Vergeltung für schlechte. Die KP hingegen glaubt nicht nur an den Atheismus, sondern ist darüber hinaus weder gottesfürchtig noch gesetzestreu. Der Konfuzianismus schätzt die Familie, das Kommunistische Manifest dagegen verkündet öffentlich die Abschaffung der Familie. Die konfuzianische Kultur preist die Nächstenliebe, aber die KP spornt zum Klassenkampf an. Konfuzianer fördern Loyalität gegenüber dem Regenten und Liebe zum Vaterland; das Kommunistische Manifest vertritt die Beseitigung der Nationen. Die Achtung der traditionellen Kultur gegenüber dem Himmel, der Erde und der Natur, wurden zu Hindernissen für den Erfolg der KPCh im Kampf mit der Natur zur Wandlung von Himmel und Erde. Die traditionelle Kultur achtet das Menschenleben und lehrt, dass jede Situation, die menschliches Leben betrifft, mit außerordentlicher Sorgfalt behandelt werden muss. Solche Vorstellungen wurden zu einem Hindernis für die Massenmorde der KPCh und ihres Terrorregimes. Der grundlegende moralische Maßstab der traditionellen Kultur zur Beurteilung von Gut und Böse - der himmlische Tao - würde den Einfluss der KPCh auf die moralischen Prinzipien beeinträchtigen. Aus diesen Gründen betrachtete die KPCh die traditionelle Kultur als ein großes Hindernis für die Aufrechterhaltung ihrer Macht.

Fortsetzung von Seite 1 ...

seiner Tochter zu Shen Yun gekommen war. Diese erzählte Epoch Times, dass sie es nicht bereue, ihren Samstagabend bei Shen Yun verbracht zu haben. Ihr Augenmerk gehörte den Kostümen, die sie besonders in Erinnerung behielt. Ihr Vater war vor allem von der Harmonie und der Ausgeglichenheit der Darbietungen fasziniert. Der Biochemiker war auch von dem Tanz „Unsere Geschichte“, in dem die Verfolgung einer Falun Gong-Praktizierenden Lehrerin gezeigt wird, beeindruckt und wollte sich nach der Show mehr über die spirituellen Inhalte dieses Weges informieren. Über

das Orchester fand er nur lobende Worte. Eine weitere Zuschauerin sagte völlig begeistert: „Das ging direkt in die Seele.“ Wenn man ein Kunstwerk an der Universalität seiner Botschaft und der Hingabe seiner Interpreten misst, gehört Shen Yun zu den großartigsten Kunstwerken unserer Zeit. Zahllose Zuschauerreaktionen, die die Medienpartner Shen Yuns, The Epoch Times und New Tang Dynasty Television, in den letzten Jahren veröffentlichten, zeigen, dass es die engagierten Künstlerinnen und Künstler wahrhaftig verstehen, die Welt in Erstaunen zu versetzen.

Pressespiegel und Meinungen

Chinesin muss wegen Twitter-Kommentar ins Arbeitslager

Peking - "Störung der öffentlichen Ordnung", so lautet der Menschenrechtsorganisation Amnesty International zufolge das Urteil der chinesischen Justiz gegen Cheng Jianping.(...)

Cheng habe am 17. Oktober einen Twitter-Beitrag ihres Verlobten, der sich über anti-japanische Proteste in China mokierte, mit den Worten „Böse Jugendliche, klagt sie an!“ kommentiert, erklärte Amnesty International. Die Verurteilung wegen der bloßen Wiederholung einer eindeutig satirisch gemeinten Betrachtung bei Twitter demonstrierte das Ausmaß, in dem China die Meinungsfreiheit im Internet unterdrücke, sagte der für den Asien-Pazifik-Raum zuständige Direktor der Menschenrechtsorganisation, Sam Zarifi. Amnesty International forderte die chinesische Regierung auf, die Frau freizulassen. (...)

(Quelle: Spiegel Online v. 18.11.10; <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,729942,00.html>)

Drei Falun Gong Praktizierende sterben an Misshandlung in Nordchina

Drei Praktizierende der spirituellen Praxis Falun Gong sind im Norden der Provinz Heilongjiang seit Februar gestorben. Dies ist Teil einer verstärkten Unterdrückung durch das chinesische Regime, während der jährlichen politischen Sitzungen in Peking.

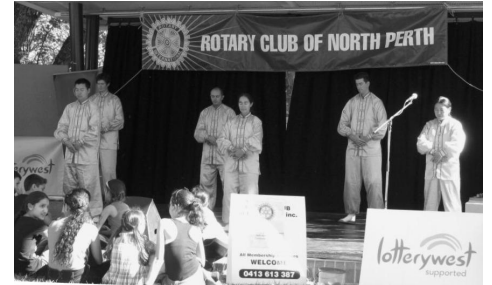
Qing Yueming starb am 26. Februar im Gefängnis von Jiamusi. Gefängnisbeamte erzählten seiner Familie, dass er an einem Herzinfarkt gestorben war. Aber dieses Bild von seinem Körper erzählt eine andere Geschichte. Qings Verwandte sagen, er hatte Wunden im Gesicht und sein Oberkörper zeigte Anzeichen von starker Verprügelung.(...)

Zwei weitere Falun Gong-Praktizierende aus dem gleichen Gefängnis sind in diesem Monat nach intensiver Misshandlung gestorben. Yu Yungang starb am 5. März im Krankenhaus als Ärzte versuchten, einen Knochen aus seinem Schädel zu entfernen. Am 8. März behaupteten Gefängnisbeamte, Liu Chuanjiang war an einem Herzinfarkt gestorben.(...)

(Aus dem Englischen übersetzt)
(Quelle: NTD Television; http://english.ntdtv.com/ntdtv_en/news_china/2011-03-15/three-falun-gong-practitioners-die-from-abuse-in-northern-china.html)

Ausland

Australien: Praktizierende stellen Falun Gong im Hyde Park vor



(Minghui.de) Falun Gong-Praktizierende in Westaustralien nahmen vom 06.-07. März 2011 an der Gemeinde-Ausstellung im Hyde Park teil. Massen von Menschen kamen zu dieser populären Jahresveranstaltung der Gemeinde. Viele von ihnen zeigten großes Interesse an Falun Gong.

Herausgeber: Falun Dafa Informationszentrum Österreich, Auwaldstraße 6, 5400 Au
E-Mail: newsletter@faluninfo.at
Web: <http://newsletter.faluninfo.at>
Allgemeine Infos über Falun Gong:
<http://www.falundafa.at>
Aktuelle Nachrichten / Situation in China:
<http://www.faluninfo.at>
<http://www.faluninfo.net>
Wenn Sie den Newsletter (Printform oder E-Mail) monatlich kostenlos zugeschickt bekommen wollen, kontaktieren Sie bitte das Infozentrum oder rufen Sie 0699/12735689.

Chinesische Sängerin: Shen Yun erweckte meine Träume

(Minghui.de) Frau Yang, eine Sängerin aus Peking, besuchte am 19. Februar 2011 die Aufführung von Shen Yun Performing Arts in Nashville, Tennessee. Danach sagte sie aufgeregt: „Ausgezeichnet! Ich bin so berührt! Ich habe wirklich nicht erwartet, dass es so wunderbar sein würde und eine so internationale Qualität haben würde. Ich habe noch gar nicht genug bekommen. Ich möchte es wirklich noch ein paar Mal anschauen!“



Die chinesische Mezzosopranistin Frau Yang

Frau Yangs Mutter ist Ölmalerin und ihr Vater Schriftsteller. Sie machte ihren Abschluss an der Kunstschule der chinesischen Volksbefreiungsarmee und war danach als Mezzosopranistin im Lied- und Tanzensemble der Luftwaffe tätig.

Yang berichtete, dass sie von einem Freund die Eintrittskarte zu Shen Yun als Geburtstagsgeschenk bekommen hatte. Als sie hörte, dass es sich um eine Darbietung chinesischer Kultur handeln wür-

de, wollte sie anfangs nicht gehen: „Ich habe mir geschworen, dass ich nie wieder chinesischen Gesang und chinesischen Tanz anschauen werde“, sagte Frau Yang. Ihr Freund überredete sie: „Du musst gehen. Ich weiß, dass du immer noch Träume über die Kunst hast.“

Frau Yang war nach der Aufführung außer sich vor Freude und sprach mit Tränen in den Augen: „Ich bin so froh, dass ich gekommen bin! Ich musste nach der

Vorstellung einfach weinen, weil ich dem Geist von Künstlern begegnete, die ihr Leben der Kunst widmen und das hat meinen Traum wieder erweckt. Ich war überwältigt, als ich sah, wie eine großartige Künstlergruppe so wunderschöne, ausgezeichnete, reine chinesische Kultur zur Aufführung bringt!“

„Shen Yun breitete die 5000 Jahre der traditionellen Kultur, der authentischen Kunst und Kultur Chinas aus. Shen Yun entdeckte wieder unsere verlorene Tradition.“

Adresse: